

Streifzug durch die Geschichte des Gospels



Der Gospelchor „The Chariots“ aus Böhl-Iggelheim feierte mit einer Gospelnacht am vergangenen Samstag sein zehnjähriges Bestehen. In der vollbesetzten Kirche „Allerheiligen“ in Böhl erlebte das begeisterte Publikum einen musikalischen Streifzug durch die Geschichte des Gospels von den Anfängen zur Zeit der Sklaven in Amerika bis hin zu den Gospels der Gegenwart. Wie facettenreich diese Musik sein kann, demonstrierten die „Chariots“ mit ihren Songs überzeugend und ließen die Zuschauer und Zuhörer spüren, dass Musik Herzen öffnet, Hoffnung, Freude und Kraft schenkt. Schon im ersten etwa eine Stunde dauernden Teil des Konzerts gelang es den „Chariots“ unter anderem mit „Jesus is the answer“, „We will glorify“, „Only time“, „The sparrow“ und „I'm still here“ den Funken überspringen zu lassen, bevor das Publikum in der Pause auf dem stim-

mungsvoll dekorierten Platz neben der Kirche bei Kerzenlicht mit einigen Erfrischungen empfangen wurde. Temperamentvoll ging es im zweiten Teil weiter mit der Trommelgruppe „Lundi“ aus Freinsheim, die mit traditionell afrikanischen Trommelrhythmen den Chor bei „Syia hamba“, „M Pharadisi“ und dem „Baumwollpflückerlied“ begleitete. Auch im zweiten Teil des Konzertes ließen die „Chariots“ mit „Elijah Rock“, „Lord I lift your name on high“, „Operator“, „In the sanctuary“ und anderen Songs die Botschaft und Geschichte Jesu lebendig werden. Der von Andrea Frank geleitete Chor verfügt nicht nur über viele Solisten, sondern wird auch klanglich ergänzt durch eine Instrumentalgruppe bestehend aus Keyboard, Saxofon, Kontrabass und Percussion. Nach mehreren Zugaben endete die Gospelnacht auf dem Platz neben der Kirche. —REDI/FOTO: LENZ